Holzbaupreis Steiermark 2021

Zielsetzung

Wir suchen wieder …
Die schönsten Holzbauten der Steiermark. 2021 schreiben „Besser mit Holz" und die Landesinnung Holzbau wieder den Holzbaupreis Steiermark aus.
Mit dem Holzbaupreis Steiermark wird der innovative, hochwertige und zukunftsweisende Einsatz von Holz in Bauwerken ausgezeichnet. Die herausragenden Leistungen in der Verwendung von Holz sollen gefördert und bekannt gemacht werden.
Die öffentliche Präsentation der Siegerprojekte erfolgt im Rahmen einer feierlichen Veranstaltung am 11. November 2021.

Auslober

Das sagen die drei Auslober des Holzbaupreises Steiermark

Visionär

„Es könnte natürlich immer mehr Holzbau sein", meint **Oskar Beer, steirischer Landesinnungsmeister** Holzbau. Er träumt von einem Grazer Stadtteil – nur aus Holz: Das Waldland Steiermark mit einer Holz-Landeshauptstadt. „Holzbau ist längst nicht mehr rustikal-ländlich, sondern zählt zum Werkzeug der architektonischen Avantgarde in der Stadt. Hochhäuser in London, spektakuläre Projekte in Asien und nicht zuletzt die Bauten bei der Expo in Mailand beweisen, dass die Zukunft auf Holz gebaut ist."

Kompetent

Steirische HolzbauMeister, vom kleinen Betrieb bis hin zum großen Unternehmen beherrschen ihr Handwerk. „Das braucht es einfach, um die Ideen der Bauherren umzusetzen", erklärt **Josef König, Obmann von „Besser mit Holz"**. Er vertritt er den Zusammenschluss von steirischen Zimmermeistern, die genau diese Bandbreite der Holzbaubetriebe widerspiegeln. Und die mit ihrer Arbeit architektonische Ideen Wirklichkeit werden lassen.

Ausschreibung

Der Holzbaupreis Steiermark 2021 zeichnet den innovativen, hochwertigen und zukunftsweisenden Einsatz von Holz in Bauwerken aus. Die herausragenden Leistungen in der Verwendung von Holz sollen gefördert und bekannt gemacht werden.

Die öffentliche Präsentation der Siegerprojekte und die feierliche Überreichung der Preise erfolgt im Rahmen einer Festveranstaltung am Donnerstag, 11. November 2021.
Bis zur Preisverleihung wird das detaillierte Juryergebnis nicht veröffentlicht. Alle mit der Durchführung des Holzbaupreises 2021, seiner Jurierung, der Vorbereitung der Publikation betrauten Personen sowohl der Auslober als auch der Jury oder Dritte sind zur Geheimhaltung aller darüber hinaus reichender Informationen bis zur Preisverleihung verpflichtet.

Die Siegerauswahl wird durch eine Jury beschlossen.
Jurymitglieder sind:

Landesinnungsmeister Josef Frauscher
Landesinnung Holzbau Oberösterreich

DI Dr. Harald Deinsberger-Deinsweger
Institut für Wohnpsychologie

DI Andreas Tropper
Landesbaudirektor Steiermark

Univ. Prof. Tom Kaden
Technische Universität Graz

Vertreter der ZT Kammer für Steiermark und Kärnten

Die Juryentscheidungen sind endgültig und unterliegen nicht dem Rechtsweg.

Die Jury stützt sich in ihrer Beurteilungsarbeit auf einen Fragenkatalog. Alle eingereichten Arbeiten werden anhand des Fragenkataloges beurteilt. Dabei stellt die Reihenfolge der Fragen keine Gewichtung dar.

- Welches sind die hervorstechenden ästhetischen bzw. architektonischen Merkmale der Arbeit?
- Wodurch unterscheidet sich die Arbeit von verwandten Arbeiten?
- Ist der Werkstoff Holz zweckmäßig und sinnfällig eingesetzt?
- Welchen ökologischen, konstruktiven, funktionalen und ökonomischen Ansprüchen wird entsprochen?
- Macht die Arbeit eine bestimmte ideelle Aussage; wenn ja welche (Bedeutung, Symbolik)?
- Ist die Arbeit zukunftsweisend? In welcher Hinsicht?
- Leistet die Arbeit einen Beitrag zur vermehrten Verwendung des Werkstoffes Holz?

In den Kategorien „Handwerkliche Leistung“, „Innovative Holzanwendung und Holzprodukte“ sind darüber hinaus die entsprechenden korrespondierenden Kriterien zu berücksichtigen.

Der Holzbaupreis des Publikums wird aufgrund des Ergebnisses eines Internet basierenden Abstimmungsverfahrens ermittelt.

Die Jury wird im Juli 2021 in einer ersten Jurysitzung die Projekteingaben beurteilen und in einem zweiten Durchgang die Arbeiten vor Ort (Ausnahme ist der Exportpreis) aufsuchen.

Realisierte Arbeiten können einreichen:
Wettbewerbsgegenstand sind Neu-, Um- und Erweiterungsbauten sowie sonstige Objekte, bei denen der Einsatz von Holz eine zentrale Bedeutung aufweist. Dabei ist das ganze Spektrum möglicher Holzanwendungen zugelassen:

Der Auslobungsbereich umfasst das Bundesland Steiermark (Ausnahme Exportpreis). Die eingereichten Unterlagen können sich daher nur auf solche Objekte beziehen, die in der Steiermark von einem befugten Holzbaubetrieb errichtet und fertig gestellt wurden . Teilnahmeberechtigt sind die ausführenden und planenden Holzbaubetriebe, BauherrInnen sowie ArchitektInnen und ZivilingenieurInnen für Hochbau bzw. Planungsbefugte.

Es dürfen nur Objekte und Arbeiten eingereicht werden, welche zwischen dem 1. Januar 2018 und dem Zeitpunkt der Einreichung fertig gestellt wurden. Projekte, die in dieser Zeitspanne nicht realisiert wurden oder bereits bei einem Holzbaupreis Steiermark eingereicht wurden, sind nicht zugelassen.
Projekte können in folgenden Kategorien eingereicht werden:

Private Wohnbauten
Neubauten
Zu- und Umbauten

Mehrgeschossige Wohnbauten
Neubauten
Zu- und Umbauten

Öffentliche und gewerbliche Bauten
Neubauten
Zu- und Umbauten

Besser mit Holz gebaut
Hier ist das ganze Spektrum möglicher sonstiger Holzanwendungen zugelassen (Bauwerke wie z.B. Carports, Gartenpavillons, Kinder-, Baumhäuser, Kunstobjekte …) .

Landwirtschaftliche Bauten
Neubauten
Zu- und Umbauten

In jedem dieser fünf Bereiche wird ein Holzbaupreis vergeben.

Darüber hinaus können folgende Holzbaupreise übergeben werden:
- Holzbaupreis für handwerkliche Leistungen
- Holzbaupreis für innovative Holzanwendungen und Holzprodukte
- Holzbaupreis des Publikums
- Holzbaupreis für Export*
- Holzbaupreis für Wohnraumaktivierung im dichten Ortsgefüge**

* Der Holzbaupreis für Export wird für Projekte mit Projektstandort außerhalb der Steiermark, realisiert durch einen Holzbaubetrieb, vergeben.

** Dachböden in der Stadt mutieren seit einigen Jahren zum attraktiven, exklusiven Wohnraum,

ihre „Aktivierung“ im dichten Ortsgefüge scheint unerlässlich. Durch statische Vorschriften und ökonomischen Anforderungen zu kurzen Bauzeiten spielt Holz in diesem Feld eine wichtige Rolle.

Die Einreichung erfolgt mit dem von allen Partnern unterzeichnetem Einreichformular, welches unter der Adresse www.holzbaupreis-stmk.at heruntergeladen werden kann und postalisch oder per Fax an die Kontaktadresse geschickt werden.muss.. Zusätzlich zu diesen (verbindlich auszufüllenden) Angaben muss für jedes Projekt eine elektronische Dokumentation ausgefüllt werden, die ebenfalls unter der Adresse www.holzbaupreis-stmk.at heruntergeladen werden kann. Einreichungen, die den Teilnahmebedingungen nicht entsprechen bzw. unvollständig sind, werden von der Teilnahme an der Beurteilung ausgeschlossen.
Die Einreichungen müssen bis 31. Mai 2021, 24.00 Uhr, über das Einreichtool abgeschlossen sein.
Die Fotos sollen Grundlage für eine Veröffentlichung sein und daher in ihrer Qualität dem abgebildeten Objekt nicht nachstehen. Die Teilnehmer verpflichten sich, professionelles Fotomaterial für Ausstellung, Dokumentation und Internetveröffentlichung honorarfrei zur Verfügung zu stellen und gegebenenfalls eigenverantwortlich die Copyrights zu klären und gegenüber den Auslobern nachzuweisen. Die Bilddaten sollten einen Mindeststandard von 300 dpi bezogen auf eine Endgröße von 18 x 24 cm (Querformat) haben und im Dateiformat *jpg abgespeichert sein.
In der Broschüre über den Holzbaupreis können aus Platzgründen pro ausführendem Holzbau-unternehmen maximal zehn Projekte dokumentiert werden . Die Auswahl obliegt den Auslobern.
Nicht teilnahmeberechtigt sind alle Mitglieder der Jury, deren Partner, angestellte oder freie Mitarbeiter sowie Verwandte, Ehegatten und Lebensgefährten.

Sonstige Wettbewerbsbedingungen

• Die Teilnehmer verpflichten sich zur Überlassung der Unterlagen und Fotos zum Zwecke der Präsentation sowie zur Bereitstellung gegebenenfalls weiterer, zur Bewertung notwendiger Unterlagen

• Projektunterlagen können ohne gesonderte Zustimmung des Teilnehmers/der Teilnehmerin veröffentlicht werden (Presseaussendungen etc.)

• Der Jury ist auf vorherige Ankündigung Zugang zu den eingereichten Objekten durch den Bauherrn zu gewähren.

Teilnahmegebühr

Für jede Einreichung ist eine Teilnahmegebühr in Höhe von Euro 120,– (inkl. 10% Mehrwertsteuer) zu entrichten. Die Teilnahmegebühr ist vor der Einreichung auf das Konto der Raiffeisenbank Lipizzanerheimat Bankstelle Söding/Mooskirchen, IBAN: AT30 3848 7000 0314 5604- mit dem Vermerk „Holzbaupreis Steiermark 2021“ zu überweisen.
Der Einreichung ist eine Kopie des Einzahlungsbeleges anzuschließen.

Termine

Auslobung	Jänner 2021
Einreichschluss	31. Mai 2021
Beginn Publikumsvoting	21. Juni 2021
Vorjury	Juli 2021
Preisgericht	September 2021
Ende Publikumsvoting	19. September 2021
Preisverleihung	11. November 2021

Dokumentation 14. November 2021

Auslober

Besser mit Holz – Steirisches Holzbaumarketing
Obmann Ing. Josef König
Geschäftsführer Dr. Bernd Haintz

Landesinnung Holzbau
Landesinnungsmeister DI Oskar Beer
Geschäftsführer Dr. Bernd Haintz

Rückfragen und Einreichadresse

Holzbaupreis Steiermark 2015
p.a. Landesinnung Holzbau
Körblergasse 111 – 113, 8021 Graz

Natascha Lalagas
Telefon: 0316 601 485
Natscha.lalagas@wkstmk.at
www.holzbaupreis-stmk.at